KfW Kommunalbank

Kommunale Finanzierungsoptionen in Zeiten knapper Kassen

KfW-Förderprogramme für die kommunale Beleuchtung

DStGB
Rendsburg, 28.03.2011

Falk Nitzsche
Geschäftsbereich KfW Kommunalbank
KBa2 Kommunalfinanzierungen, Vertrieb

Ihr Referent

Falk Nitzsche
Prokurist
Kommunalfinanzierungen, Vertrieb

KfW Bankengruppe
Bereich KfW Kommunalbank
Charlottenstr. 33/33a
10117 Berlin

Tel: 030-202 64 – 5555
Fax: 030-202 64 – 5941

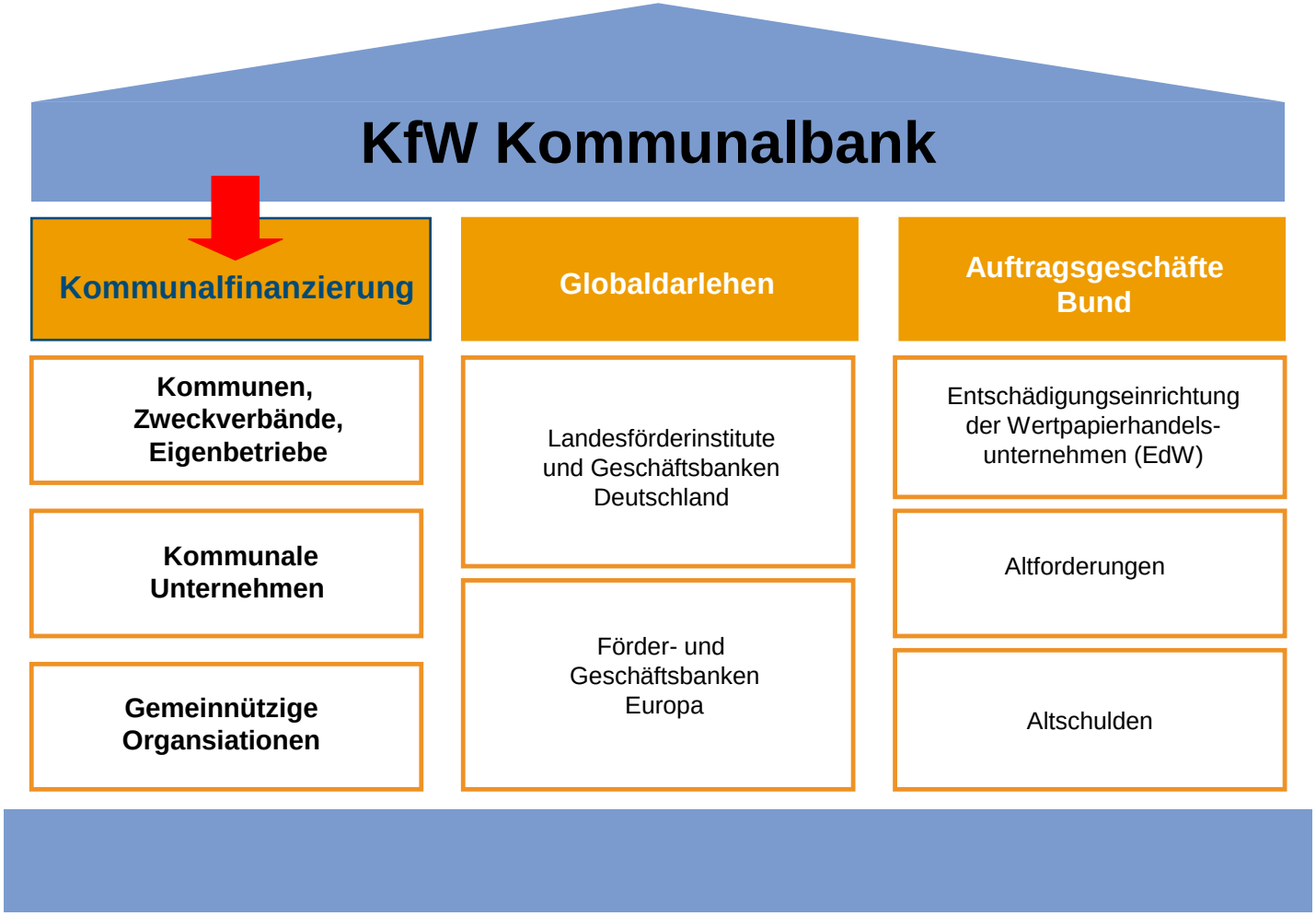
kommune@kfw.de

Überblick

1. KfW Kommunalfinanzierung
2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung
3. Informationen im Internet
4. Ihre Ansprechpartner

1. KfW Kommunalfinanzierung

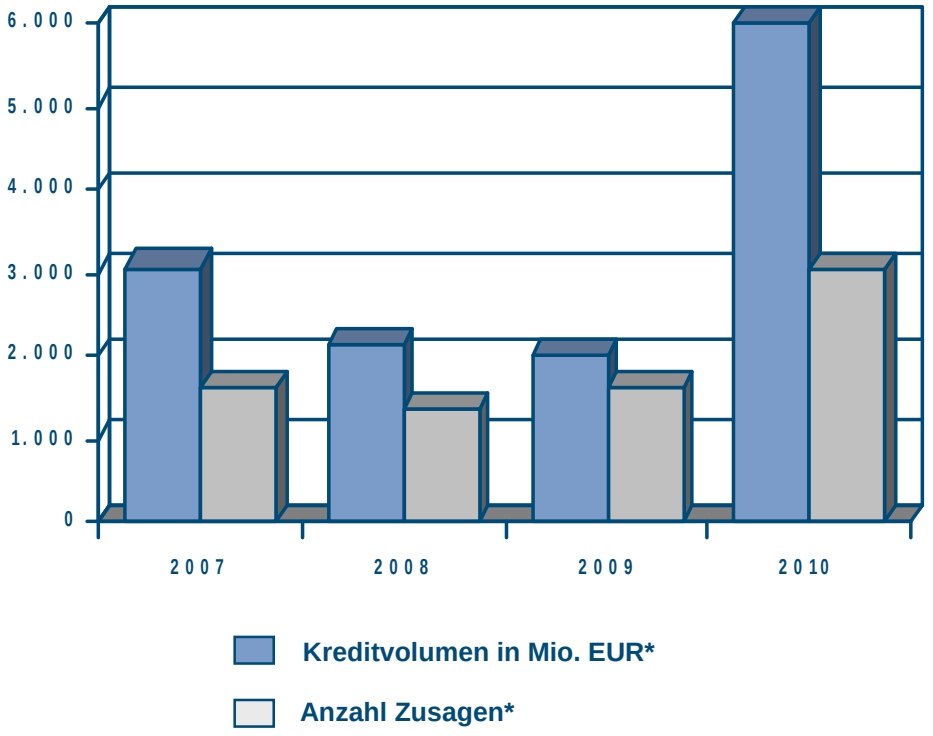
Aufbau Geschäftsbereich KfW Kommunalbank



1. KfW Kommunalfinanzierung
Förderentwicklung

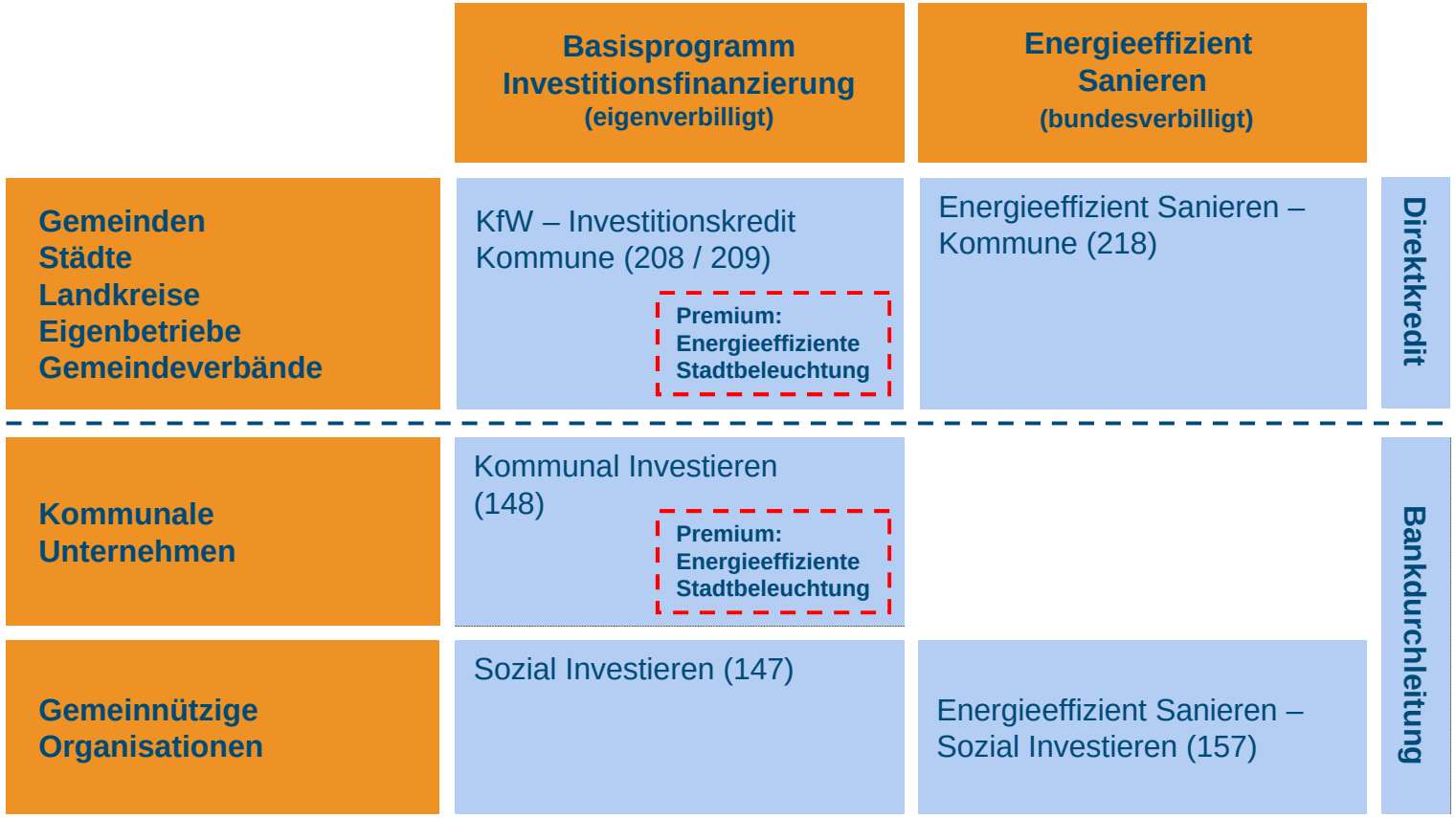
Kommunale und soziale Infrastrukturförderung

- deutlich gestiegene Fördernachfrage
- verbilligte Konditionen
- schlankere Prozesse
- verbesserte Produkte
- eigene Vertriebseinheit



* Stand: 31.12.2010

1. KfW Kommunalfinanzierung
Programmstruktur



2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung

KfW-Förderprogramme für

Außenbeleuchtung

für Kommunen	Investitionskredit Kommune Premium - Energieeffiziente Stadtbeleuchtung (215)
für kommunale Unternehmen	Kommunal Investieren Premium - Energieeffiziente Stadtbeleuchtung (216)

Innenraumbeleuchtung

für Kommunen	Energieeffizient Sanieren - Kommune (218)

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 215 und 216)

KfW-Investitionskredit Kommunen Premium - Energieeffiziente Stadtbeleuchtung Programm-Nr. 215	Kommunen
Kommunal Investieren Premium - Energieeffiziente Stadtbeleuchtung Programm-Nr. 216	Kommunale Unternehmen

Vorteile auf einen Blick:

- Sonderförderprogramm für Stadtbeleuchtung
- Besonders günstige Zinskonditionen
- Bis zu 10 Jahre Zinsbindung

Außenbeleuchtung

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 215 und 216)

Antragsteller	
Kommunen	• Kommunale Gebietskörperschaften, rechtlich unselbst. Eigenbetriebe • Gemeindeverbände mit „Null-Gewicht“ (KfW-Einzelfallprüfung)
Kommunale Unternehmen	• Unternehmen mit mehrheitlich kommunalem Gesellschafterhintergrund • Unternehmen (unabhängig von Rechtsform und Beteiligungsverhältnissen) im Rahmen von ÖPP-Modellen

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 215 und 216)

Überblick Fördermaßnahmen

- Investitionen in die Verbesserung der Energieeffizienz der öffentlichen Außenbeleuchtung
  - **A. Straßenbeleuchtung**
  - **B. Beleuchtung von Parkplätzen und sonstigen öffentlichen Freiflächen**
  - **C. Beleuchtung in Parkhäusern und Tiefgaragen**
  - **D. Lichtsignalanlagen**
  - **E. Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge (in Verbindung mit lichttechn. Maßnahmen)**

- Kosten für Sachverständigen, Planung, Bestandsanalyse, Konzeption

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 215 und 216)

Gefördert wird		Neubau	Ersatz	Nachrüstung
A	Straßenbeleuchtung	X	X	X
B	Parkplatzbeleuchtung*	-	X	X
C	Parkhausbeleuchtung**	-	X	X
D	Lichtsignalbeleuchtung	-	X	X
E	Ladestationen für Elektrofahrzeuge***	X	X	X

* und sonstigen öffentlichen Freiflächen

** und Tiefgaragen

*** in Verbindung mit lichttechnischen Maßnahmen

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 215 und 216)

Förderbeträge	je Leuchte	je Mast	je Steuerung
Straßenbeleuchtung	1.500 €	400 €	500 €
Parkplatzbeleuchtung	1.500 €	400 €	500 €
Parkhausbeleuchtung	350 €	-	100 €

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 215 und 216)

Unterlagen bei Antragstellung

- **Kreditantrag**
- **Bestätigung zum Kreditantrag** über die Einhaltung „Technische Mindestanforderungen“
  - vom Antragsteller und **Sachverständigen** unterschrieben

- Kommunen direkt an KfW
- Kommunale Unternehmen über ihre Hausbank an KfW

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 215 und 216)

Wer kann Sachverständiger sein?

☐ „Ich bin nach einem entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen **Studium (Ing.)** an einer Hochschule/Fachhochschule **oder** einer **technischen Berufsausbildung** in Verbindung mit einer mindestens 5-jährigen einschlägigen Berufserfahrung im Fachgebiet Lichttechnik bei der Planung von Beleuchtungsanlagen sachverständig und befähigt, lichttechnische Planungen, Berechnungen und Messungen durchzuführen.“

oder

☐ „Ich bin als **verwaltungsinterne Person einer Kommune oder eines kommunalen Unternehmens** nach einem entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Studium (Ing.) an einer Hochschule/Fachhochschule oder einer technischen Berufsausbildung in Verbindung mit einer mindestens 5-jährigen einschlägigen Berufserfahrung im Fachgebiet Lichttechnik in Entsprechendem Umfang sachverständig und befähigt.“

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 215 und 216)

Zinssatz			Internet
für Kommunen	Investitionskredit Kommune Premium Energieeffiziente Stadtbeleuchtung (215)	wird täglich angepasst	**www.kfw.de/IKK-215**
für kommunale Unternehmen	Kommunal Investieren Premium Energieeffiziente Stadtbeleuchtung (216)		**www.kfw.de/KI-216**

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 215)

Programmeckpunkte auf einen Blick – für Kommunen	
Zinsbindung	max. 10 Jahre
Laufzeit	max. 10 Jahre
Finanzierungsanteil	100% (kein Höchstbetrag)
Abruffrist	12 Monate
Tilgungsfreie Anlaufjahre	max. 2 Jahre
Tilgung	vierteljährlich
Auszahlung	100%
Bereitstellungsprovision	keine
Vorzeitige Rückzahlung	gegen Vorfälligkeitsentschädigung
Kombination	Mit allen öffentlichen Fördermitteln, inkl. BMU-Zuschüsse (Kommunalförderrichtlinie). Keine Kombination mit Energieeffizient Sanieren - Kommunen (Pr. 218).

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 216)

Programmeckpunkte auf einen Blick – für kommunale Unternehmen	
Zinsbindung	max. 10 Jahre
Laufzeit	max. 10 Jahre
Finanzierungsanteil	100% (Höchstbetrag: 25 Mio. € je Vorhaben)
Abruffrist	12 Monate
Tilgungsfreie Anlaufjahre	max. 2 Jahre
Tilgung	vierteljährlich
Auszahlung	100%
Bereitstellungsprovision	0,25% p.M. ab 1 Monat + 2 BAT nach Zusage
Vorzeitige Rückzahlung	gegen Vorfälligkeitsentschädigung
Kombination	Mit allen öffentlichen Fördermitteln, inkl. BMU-Zuschüsse (Kommunalförderrichtlinie). Keine Kombination mit KfW-Programm Erneuerbare Energien und Unternehmerkredit.

Praxisbeispiel

LED-Straßenbeleuchtung	Stadt Langen im Landkreis Cuxhaven

- Umstellung von ~ 2500 Straßenleuchten im gesamten Stadtgebiet auf LED
- Investitionskosten: ~ 1,5 Mio. €
- Finanzierung: 1,5 Mio. € über KfW Förderkredit
- Einsparung bei Stromverbrauch (68,4 %) und CO_2-Eimission (466 t je Jahr)

2. Förderprogramme für kommunale Innenraumbeleuchtung (Programm-Nr. 218)

Energieeffizient Sanieren - Kommune	218	Kommunen

Vorteile auf einen Blick:

- Förderung energieeffizienter Maßnahmen für alle Nichtwohngebäude
- Besonders günstige Zinskonditionen
- 10 Jahre Zinsbindung
- Einzelmaßnahmen förderfähig

Innenbeleuchtung

2. Förderprogramme für kommunale Innenraum-beleuchtung
(Programm-Nr. 218)

Antragsteller	
Kommunen	• Kommunale Gebietskörperschaften, rechtlich unselbst. Eigenbetriebe • Gemeindeverbände mit „Null-Gewicht“ (KfW-Einzelfallprüfung)

2. Förderprogramme für kommunale Innenraum-beleuchtung (Programm-Nr. 218)

Was wird finanziert?

Energetische Maßnahmen an **allen** **Nichtwohn**gebäuden der kommunalen und sozialen Infrastruktur, die bis 1.1.1995 fertig gestellt worden

A	Sanierung KfW-Effizienzhaus 85 (EnEV2009)
B	Sanierung KfW-Effizienzhaus 100 (EnEV2009)
C	Einzelmaßnahmen

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 218)

Maximale Förderbeträge		je m² Netto-Grundfläche
A	Sanierung KfW-Effizienzhaus 85 (EnEV2009)	600 €
B	Sanierung KfW-Effizienzhaus 100 (EnEV2009)	350 €
C	Einzelmaßnahmen	50 € • max. 300 €

- Austausch Innenraumbeleuchtung
- Wärmedämmung Außenwände
- Wärmedämmung Dach/ oberste Geschossdecke
- Wärmedämmung Kellerdecke
- Erneuerung Fenster/Eingangstüren
- Ersatz Sonnenschutzeinrichtungen
- Maßnahmen Lüftungsanlagen
- Maßnahme Heizung

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 218)

Einzelmaßnahme Innenraumbeleuchtung

- Gefördert wird der Einbau von
  - Leuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten
  - LED-Leuchten
  - Leuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten und Einbau einer
    - Tageslichtsteuerung oder
    - Präsenzsteuerung oder
    - Tageslicht- sowie Präsenzsteuerung oder
    - Tageslichtregelung (Dimmen)

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 218)

Unterlagen bei Antragstellung

- **Kreditantrag direkt an KfW**
- **Bestätigung zum Kreditantrag** über die Einhaltung „Technische Mindestanforderungen“
  - vom Antragsteller und **Sachverständigen** unterschrieben

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 218)

Wer kann Sachverständiger sein?

☐ „Ich bin eine nach § 21 $EnEV_{2009}$ ausstellungsberechtigte Person für die Aufstellung oder Prüfung von Nachweisen nach $EnEV_{2009}$.“

oder

☐ „Ich bin Bauvorlagenberechtigter/Vertreter des zuständigen Hochbauamtes.“

2. Förderprogramme für kommunale Beleuchtung (Programm-Nr. 218)

Zinssatz		Internet
Kommunen	Energieeffizient Sanieren Kommune (218)	**www.kfw.de/ESK-218**

3. Informationen im Internet

Programme	Internet-Schnellzugriff
Investitionskredit Kommune Premium - Energieeffiziente **Stadtbeleuchtung** (215)	**www.kfw.de/IKK-215**
Kommunal Investieren Premium - Energieeffiziente **Stadtbeleuchtung** (216)	**www.kfw.de/IKK-216**
Energieeffizient Sanieren Kommune (218)	**www.kfw.de/ESK-218**

4. Ihre Ansprechpartner

Weitere Informationen	
… für Kommunen	**… für kommunale Unternehmen**
Telefon: 030 20264 5555 E-Mail: kommune@kfw.de	Telefon: 0180 1335577* E-Mail: infocenter@kfw.de

* 3,9 ct/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunk maximal 42 ct/min

KfW Kommunalbank

Kommunale Finanzierungsoptionen in Zeiten knapper Kassen

KfW-Förderprogramme für Investitionen in die kommunale Beleuchtung

Vielen Dank!